

**CDU-Fraktion  
im Rat der Stadt Ahaus**

Dr. Michael Räckers  
Vorsitzender

Wüllener Str. 11  
48683 Ahaus

info@cdu-ahaus.de  
www.cdu-ahaus.de

**Haushaltsrede 2024**

**Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahaus  
Dr. Michael Räckers**

29. Februar 2024

Es gilt das gesprochene Wort

## CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahaus

**Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Voß,  
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen des Rats,  
liebe Bürgerinnen und Bürger von Ahaus,**

am vergangenen Samstag jährte sich der Angriff Putins auf die Ukraine zum zweiten Mal. Seit zwei Jahren erleben wir täglich, wie ein souveränes Land von seinem Nachbarstaat mit Krieg und Leid überzogen wird. Am vergangenen Samstag haben wir bedrückende Geschichten zum Jahresgedenken am Mahner gehört. Bis zur ukrainischen Grenze sind es von Ahaus aus weniger als 1.300 km.

Am 7. Oktober 2023 mussten wir mit Entsetzen sehen, wie die Terroristen der Hamas aus dem Gazastreifen heraus Israel überfielen und zahlreiche Massaker an der israelitischen Zivilbevölkerung begingen – über tausend Menschen wurden ermordet und hunderte Geiseln genommen.

Diese und viele weitere Konflikte in dieser Welt spüren wir auch in Ahaus. Wir wollen und wir müssen helfen, stoßen aber mehr und mehr an die Grenzen unserer Möglichkeiten. Es ist ja nicht nur mit einer Unterkunft getan. Die Menschen müssen aufgenommen, betreut und oft langfristig begleitet werden.

**Hier gilt unser besonderer Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, die mehr als nur das leisten, was die Arbeitszeit hergibt und auch den vielen Ehrenamtlichen Unterstützern!**

Schauen wir nach Israel. Bei aller berechtigter Kritik an der Siedlungspolitik und der Regierung Israels, die man natürlich benennen darf, ist es entsetzlich, wieviel Antisemitismus wir erleben, wie auch in Deutschland jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger angegriffen werden, weil sie Juden sind.

**Ich finde das unfassbar entsetzlich! Antisemitismus hat in unserem Land, hat in unserer Gesellschaft keinen Platz und gehört auf das Schärfste verurteilt!**

Schauen wir auf die Ukraine. Auch hier wissen wir, dass die Ukraine kein „perfektes“ Land ist, dass es im Krieg entsetzliches Leid und Sterben auf allen Konfliktseiten gibt. Wenn wir aber zulassen, dass die Ukraine den Kampf gegen Russland verliert, wenn wir nicht quasi bedingungslos an der Seite der Ukraine stehen, wenn wir den Kampf als demokratische, freiheitliche Länder gegen das diktatorische Regime verlieren, **wird in der Ukraine nicht Schluss ein.**

## CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahaus

Unsere Demokratie, unsere Werte, unsere Freiheit sind nicht selbstverständlich, es ist anstrengend und mühsam sie zu erhalten!

Wenn wir stattdessen nur auf uns selbst schauen, wenn wir uns abschotten, nur um uns kümmern, nationalistisch und engstirnig, wie es viele der neuen vermeintlichen Heilsbringer – BSW, AfD, WerteUnion – versprechen und verkünden, wenn wir uns von der EU abwenden, die uns Freiheit, Frieden und Wohlstand gebracht hat und bringt, **wird es keinen Deut besser in Deutschland, ganz im Gegenteil** – man frage gern bei den Briten nach!

Wer möchte denn wieder seinen Ausweis vorzeigen, wenn er in die Niederlande fährt?

Wer möchte ein Visum beantragen, wenn er nach Mallorca fliegen möchte?

Wer möchte Geld wechseln müssen, wenn er nach Österreich fährt oder nach Italien?

Brüssel scheint sehr weit weg, die **Europawahl am 9. Juni** ebenso, aber wenn nicht wir, im Herzen von Europa, für ein einiges, freies Europa eintreten, wer denn dann?!

## CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahaus

Dazu kommt, dass wir eine Bundespolitik erleben, die vor allem durch zwei Aspekte geprägt ist: **Führungsschwäche und Streit**. Während der Bundeskanzler schweigt, aussitzt, kaum stattfindet, kaum einer weiß, wofür er steht, streiten sich seine beiden Stellvertreter auf offener Bühne. Das macht etwas mit unserem Land! Ebenso besorgt es uns sehr, wie derzeit mal wieder die Landwirtschaft und der **gesamte ländliche Raum** und auch der hart arbeitende Mittelstand und die hart arbeitende Mittelschicht in Berlin übersehen wird und einäugig und einseitig Sozial- und Klientelpolitik betrieben wird.

### **Meine Damen und Herren,**

was heißt das nun für uns und für unseren Haushalt 2024 und für Ahaus? Nach Beratungen, Änderungsanträgen, weiteren Anpassungen liegt uns nun ein Zahlenwerk vor, welches ein geplantes Defizit von etwas mehr als 12 Mio. EUR aufweist. Wir verfügen in Ahaus über eine gute Finanzkraft, in den vergangenen beiden Jahren erlebten wir ungeahnte Rekorde bei der Gewerbesteuer.

Wir können aber nicht jedes Jahr hoffen, dass die Gewerbesteuereinnahmen dramatisch besser ausfallen, als erwartet, gerade im Lichte der schlechten Rahmenbedingungen, die gerade in Berlin für uns gesetzt werden.

## CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahaus

Natürlich stellt sich hier die Frage der **finanziellen Ausstattung** der Kommunen ganz drängend. Es muss aber auch um die **Ausgabeseite** geben und den dringenden Abbau von Bürokratie!

Man kann schon ein Stück weit sagen **trotz** dieser Entwicklungen planen wir auch im Jahr 2024 große Investitionen. Über 35 Mio. EUR sind im Haushalt vorgesehen, das entspricht einer Investitionsquote von 245% und führt unsere Tradition fort, mehr zu investieren, als wir durch Werteverzehr verlieren.

### **Das macht unsere Stadt attraktiv und lebenswert!**

Die dafür nötige Finanzkraft beschert und vor allem unsere stabile und hervorragende heimische Wirtschaft. Wir können uns das langfristig aber nur leisten, wenn durch gutes Wirtschaften hohe Gewerbesteuererträge zu Buche stehen – und da muss man schon mit Sorge auf die gesamtwirtschaftliche Lage schauen. Umso wichtiger ist es, dass wir das, was wir tun können, auch machen:

- in der Regionalplanung dafür zu sorgen, dass wir **Entwicklungsflächen** haben,
- bei der Bauleitplanung konsequent auf dem Gaspedal stehen, damit wir **Gewerbeflächen anbieten können**,
- Flächen entwickeln,
- aber auch Wohnraum für unsere Menschen vor Ort und zu uns ziehende Fachkräfte schaffen und

## CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahaus

- für gute Infrastruktur sorgen!

**Leider werden uns aus Bund und Land immer mehr**

**Verwaltungsaufgaben zugeschoben, die uns die Luft zum Gestalten nehmen. Wir wollen unsere Stadt aber nicht nur verwalten, sondern weiterhin aktiv gestalten!**

Dazu gehören Investitionen, in diesem Jahr als große Posten etwa 9 Mio. EUR im Bereich der Schulen, ca. 4,5 Mio. EUR in Straßen und Radwege, gute 3,5 Mio. EUR in Kitas, aber auch ca. 2,3 Mio. EUR für weitere Flüchtlingsunterkünfte. Wir wissen, dass in den kommenden Jahren mit der **neuen Feuer- und Rettungswache inkl. Bauhof**, dem **Feuerwehrgerätehaus in Alstätte**, weiteren **Investitionen in fast alle unsere Schulen**, dem Umbau der **Wallstraße**, der **Entwicklung von Wohn- und Gewerbegebieten in möglichst allen Ortsteilen** weitere sehr große Maßnahmen vor uns haben. Gerade aber für diese Maßnahmen ist es unabdingbar, dass im Besonderen die Gewerbesteuer uns den nötigen Rahmen und die Mittel gibt.

**Wir wollen unsere Stadt lebenswert erhalten und gestalten! Darauf richten wir unsere Politik aus, dazu gehören die genannten Investitionen.**

Nun gehört zur Gestaltung unserer Stadt Vieles, Schulen und Kitas, Kultur und Freizeit, .... exemplarisch vertiefen möchte ich:

- **Wohnen in Ahaus** – im vergangenen Jahr haben wir nicht zuletzt beim Kreiswohnungsgipfel im Oktober und vorher bereits in einem eigenen Workshop über Ziele und Maßnahmen gesprochen. Natürlich wollen wir weiterhin Neubaugebiete ausweisen, wir wissen aber auch: nicht zuletzt die rasante Preisentwicklung und der Druck auf der Fläche verlangt **konsequente Vorfahrt für Nachverdichtung**, dazu haben wir mehrere Anträge in den letzten Jahren und Monaten auf den Weg gebracht, und mehr Wohnraum auf gleicher Fläche zu schaffen. Hier werden wir auch in Zukunft darauf hinarbeiten, dass sinnvoller Umbau im Bestand, aber auch der Traum von den eigenen vier Wänden in Ahaus möglich sein wird!
- **Kompass für die Politik in Ahaus** – die Ziele, die unserem Haushalt zugrunde liegen, prägen unser Handeln und unsere politische Agenda. Für uns ist es unerlässlich, diese Ziele regelmäßig zu überprüfen und fortzuentwickeln. Das werden wir auf unseren Antrag hin 2024 tun, um unseren Kompass und unsere Richtung nachzuschärfen – Ziele und eine Strategie zur Gestaltung unserer Stadt benötigen wir, damit wir die richtigen Weichen



## CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahaus

stellen – denn – plakativ und auf den Punkt – ohne Ziel ist jeder Weg der Falsche!

**Was uns übrigens gut gefallen hat:** die Zusammenarbeit mit der Verwaltung im vergangenen Jahr und insbesondere die Begleitung der Haushaltsberatungen seit Einbringung des Entwurfs im Dezember war sehr geprägt von einer neuen Art der konstruktiven Zusammenarbeit. Das freut uns sehr und hat vieles erleichtert.

Ebenso: auch wenn es das Problem des Staus am Bau nicht unmittelbar lösen wird, die deutlich explizitere, offene Diskussion über das, was wir schaffen können und was wir nicht schaffen können, hat in den Beratungen zum Haushaltsentwurf in der gemeinsamen Diskussion geholfen. Nicht jede Antwort hat uns gefallen, da es nicht ein „machen wir“ war, aber auch das gehört zur konstruktiven Zusammenarbeit dazu. Negative Antworten, beispielsweise wenn es um die Gewerbegebietsentwicklung geht, sind besonders schwer zu akzeptieren. Nun hoffen wir, dass die Prioritätenlisten in der beschlossenen Form beim Bau und der Planung funktionieren und kein Muster ohne Wert bleiben.

**Was nicht gefallen hat** waren die – so haben wir es empfunden – politischen Spielchen, die beim Stellenplan gespielt wurden. Uns allen

## CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahaus

ist klar, dass wir für das Megaprojekt Feuer- und Rettungswache temporär zusätzliches Personal benötigen. Wir sprechen darüber intensiver seit dem vergangenen Herbst. Zunächst im Haushaltsentwurf nicht vorgesehen mit dem mündlichen Verweis, dass, wenn, die Politik die Stelle doch einbringen sollte, um dann, wenige Stunden vor der – Hauptausschusssitzung doch die Stelle vorzuschlagen, scheinbar, weil keine Fraktion über dieses Stöckchen gesprungen ist, hinterlässt einen Beigeschmack und die die Frage, ob es um „ich möchte sparen, aber die Politik gibt aus“ ging, was der Sache und Notwendigkeit der neuen Feuer- und Rettungswache leider nicht gerecht wird.

Meine Damen und Herren, im Ergebnis dieser Beratungen steht für uns:

**Die CDU-Fraktion wird dem Haushalt zustimmen.**

Es bleibt dabei,

- wir tun uns schwer mit den immer neuen und immer weiter reichenden Aufgaben, die den Kommunen, die uns in Ahaus „von oben“ auferlegt werden,
- wir sehen die dringende Notwendigkeit, über die Standards die wir an vielen Stellen gesetzt bekommen haben, zu sprechen – die Standards, die wir selbst für Ahaus gestalten, müssen wir dabei

## CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ahaus

ganz besonders intensiv in den Blick nehmen und da werden wir nicht müde, das einzufordern.

Schauen wir auf die Investitionen, ist es immer wieder bedauerlich, wo inzwischen Kosten hinlaufen. Dass aber die Investitionen in unsere Schulen, Kitas und viele weitere Projekte in allen sechs Ahauser Ortsteilen gut angelegt sind, lässt und den Haushalt mittragen.

Wir danken dem Verwaltungsvorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die Vorbereitung und Erstellung des Haushalts. Die Beratungen der letzten Monate waren geprägt von intensiven Debatten, aber einem sehr guten Austausch. Unser besonderer Dank geht an Manuel Benning als Kämmerer und seinem gesamten Team um Marco Schröder im Fachbereich Finanzen.

**Vielen Dank!**